

**EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2026
TSCHECHIEN**
Pressenewsletter April 2026

Vielfältig, innovativ und international präsent: Die aktuelle tschechische Kinder- und Jugendliteratur



Die tschechische Kinder- und Jugendliteratur hat sich in den letzten Jahren zu einem der dynamischsten und kreativsten Bereiche des tschechischen Buchmarkts entwickelt und sich auch international sichtbar etabliert. Heute lässt sich eine bemerkenswerte Vielfalt an Themen, Formen und ästhetischen Ansätzen beobachten – von künstlerisch anspruchsvollen Bilderbüchern bis hin zu gesellschaftskritisches Jugendromane. Neben großen Verlagen wie **Albatros**, **Host**, **Paseka** oder **Eurimedia** prägen insbesondere kleinere unabhängige Häuser wie zum Beispiel **Baobab** und **Labyrinth** die Szene. Sie fördern gezielt die Vielfalt in den Programmen und bieten Raum für neue Stimmen, Debüts und experimentelle Formate. Auch Comicschaffende und Illustrator*innen gewinnen an Bedeutung und tragen maßgeblich zur Erneuerung der Kinderliteratur bei.

Ein Markenzeichen der aktuellen Szene ist die enge Zusammenarbeit von Autor*innen und Illustrator*innen. Kunstvolle Bilderbücher und grafisch experimentelle Formate zeigen, dass Kinderliteratur in Tschechien oft auch als visuelles Kunstwerk verstanden wird. Das Comic-Format und die Integration von Comic-Elementen wird dabei zunehmend wichtiger auf dem tschechischen Buchmarkt. So erscheinen vermehrt formal innovative Titel, etwa das interaktive Buch **„Deine Eltern trennen sich? So kommst du damit klar!“** von **Lenka Blaze** (Gabriel Verlag), das zwischen erzählendem Sachbuch und persönlichem Arbeitsbuch vermittelt.

Auch inhaltlich hat sich die Kinder- und Jugendliteratur stark geöffnet. Neben klassischen Erzählstoffen treten zunehmend Themen wie Identität, Geschichte, Umwelt oder gesellschaftliche Fragen in den Vordergrund. Die Literatur greift aktuelle gesellschaftliche Erfahrungen auf – besonders deutlich wurde dies während der COVID-19-Pandemie, die auch in Kinderbüchern thematisiert wird. Geschichten verarbeiten Isolation, Unsicherheit und neue Lebensrealitäten oft in poetischer oder humorvoller Form. **„Mantel und Handtasche“** von **Marka Miková**, illustriert von **Galina Miklinová** (Drava Verlag) erzählt von einem Mantel und einer Handtasche, die Gefallen aneinander finden, aber denen die Corona-Pandemie immer wieder Hindernisse in den Weg stellt.

Viele Werke widmen sich grundlegenden emotionalen Erfahrungen: Angst, Einsamkeit oder das Gefühl, anders zu sein. Bücher über Angst – etwa vor Dunkelheit – oder über soziale Ausgrenzung und familiäre Probleme gehören zu den prägenden Themen. Gleichzeitig wird ein sensibler Umgang mit Diversität sichtbar, etwa in Geschichten über Autismus, nichtbinäre Identität oder komplexe Familienverhältnisse. Diese Entwicklung zeigt sich exemplarisch in aktuellen Übersetzungen wie **„Klub der seltsamen Kinder“** (Jungbrunnen Verlag) von **Petra Soukupová**, das Fragen von Zugehörigkeit und Andersein aus multiplen Perspektiven verhandelt, oder **„Weder Junge noch Mädchen“** von **Marita Kelbi** (Anthea Verlag), das die Themen Geschlechterrollen und Nicht-Binarität kindgerecht aufarbeitet.

Ein weiterer Trend ist die wachsende Bedeutung von Sachbüchern für junge Leser*innen. Diese verbinden oft erzählerische Elemente mit fundierter Wissensvermittlung und greifen historische oder naturwissenschaftliche Themen auf. **„Wie entsteht Design“** von **Jiří Pelcl** und **Silvie Šeborová** (Karl Rauch Verlag) nimmt Kinder mit durch die Geschichte der Erfindungen, die die Menschheit veränderten. Bücher wie **„Mein kleines rotes Buch“** von **Lenka Blaze** (Gerstenberg Verlag) überwinden Tabus und zeigen, dass es Spaß machen kann, die Menstruation und den eigenen Körper kennenzulernen.

Die tschechische Kinder- und Jugendliteratur der letzten Dekade ist geprägt von Experimentierfreude, künstlerischer Qualität und gesellschaftlicher Relevanz. Sie richtet sich nicht nur an junge Leser*innen, sondern versteht sich zunehmend als Literatur für alle Generationen – offen, vielfältig und international vernetzt.

Ihr Pressteam Ehrgang Tschechien
Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen, Rezensionsexemplare erhalten oder auch Interviews vereinbaren möchten!

Digitaler Abend zum Ehrgang Tschechien

Wir laden Sie herzlich dazu ein, bei unserem digitalen Abend die Literatur und Kultur Tschechiens kennenzulernen. Die Veranstaltung findet am **Montag, dem 27. April 2026 um 17.30 Uhr** auf **Zoom** statt.

Martin Kraft, Programmleiter des Ehrgangs Tschechien, wird über das tschechische Literaturprogramm und bereits geplante Veranstaltungen sprechen. Anschließend stellen wir eine Auswahl aktueller Buchtitel aus dem Gastland vor. Ganz besonders freuen wir uns über die Teilnahme der Autor*innen **Vratislav Maňák** und **Iva Procházková**. Im Gespräch mit ihnen wird es um ihre aktuellen Bücher und ihr Schreiben gehen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail an tschechien@literaturtest.de.

Veranstaltungen

16.04.2026, 18 Uhr
Filmvorführung & Gespräch: Nebelkind – The End of Silence
Bundesplatz-Kino, Berlin

23.04.2026, 19 Uhr
Lesung & Gespräch: Alice Horáčková und Eli Beneš
Zentralbibliothek Bremen

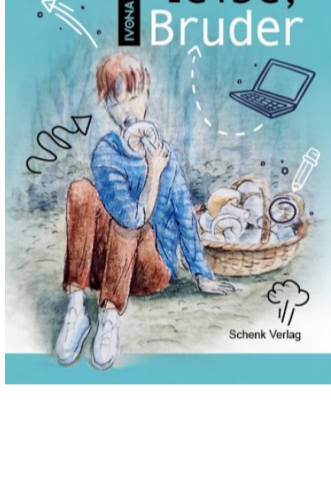
24.04.2026, 17 Uhr
Lesung mit Comic-Projektion: Jan Novák
GALERIE am schwarzen meer, Bremen

21.-27.04.2026
Tschechien beim goEast Filmfestival
Wiesbaden

28.04.2026, 18:30 Uhr
Wellenwelten | Příliv přiběhu: Die verkehrte Stadt mit Mikael Ross und Petr Šesták
Staatsbibliothek zu Berlin

Buchtipps

Ivona Březinová: „Schrei leise, Bruder“
(Schenk Verlag, übersetzt von **Theresa Clauberg**, Illustrationen von **Marta Poszpisek**, am **1.03.2026** erschienen)

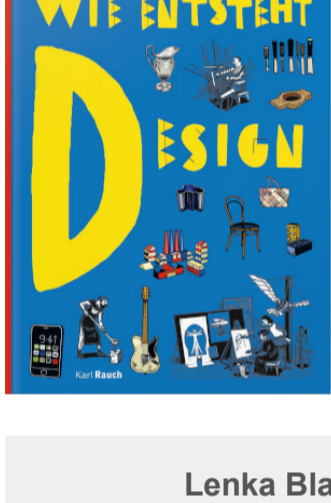


Jeremias ist anders. Er lebt in einer Welt mit strengen Regeln, in einer Welt, in der jeder Tag der Woche eine andere Farbe hat und in der die Brotscheiben rund sind. Er versteht die Welt, in der seine Mutter und seine Schwester leben, nicht besonders gut, er findet sich darin nicht zurecht. Aber das stört ihn nicht, schließlich hat er seine eigene Welt. Zwar bereitet er den anderen manchmal Schwierigkeiten, aber weder seine liebevolle Mutter noch sein Zwilling lassen etwas von ihm gelten. Hauptsache, sie geben Jeremy nicht in ein Heim, das würden sie nicht überleben.

Ivona Březinová erzählt einfühlsam, aber mit der nötigen Distanz die Geschichte eines autistischen Jungen und seines Umfelds, das täglich mit seiner Störung zurechtkommen muss. Das Buch mit den hervorragenden Illustrationen von Marta Poszpisek zeigt Kindern, dass es möglich ist, mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu leben, und dass Liebe und Verständnis das Wichtigste sind.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Jiří Pelcl & Silvie Šeborová: „Wie entsteht Design“
(Karl Rauch Verlag, übersetzt von **Lena Dorn**, Illustrationen von **Jiří Franta**, am **17.03.26** erschienen)



Das große Wissensbuch für Kinder und Erwachsene – Visionen, neue Materialien, neue Herangehensweisen – dies kann dazu führen, dass etwas Außergewöhnliches geschaffen wird, das die Kraft hat, unseren Alltag zu verändern. Auch der Sparschalter ist das Ergebnis von Design. Spielzeug, Möbel, Bekleidung, Architektur, Smartphones und vieles andere. Die Welt ist angereichert mit Dingen, deren Ästhetik und Nutzwert so herausragend ist, dass sie Bestandteil unseres Alltags geworden sind. Design muss nicht abgehoben sein oder viel kosten. Gemeinsam mit zwei Kindern begeben wir uns auf eine Reise in die Geschichte und auf eine Expedition, bei der wir vieles erfahren.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Lenka Blaze: „Deine Eltern trennen sich?“
(Gabriel Verlag, übersetzt von **Stefanie Bose**, am **24.03.26** erschienen)



Plötzlich ist alles anders: Die Eltern trennen sich, Gefühle wie Wut, Traurigkeit oder Schuld scheinen übermächtig. Dieses Journal begleitet Kinder ab 10 Jahren durch diese schwierige Zeit – einfühlsam, stärkend und voller Verständnis. Es bietet Raum zum Schreiben, Zeichnen und Nachdenken, erklärt schwierige Situationen und ermutigt, über Gefühle zu sprechen. Mit vielen kreativen Übungen, Tipps und Platz für eigene Gedanken hilft das Buch, Ängste zu benennen, Übergänge zwischen zwei Welten zu meistern und neue Perspektiven zu entdecken. So lernen Kinder, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind – und dass es Hoffnung gibt, auch wenn der Himmel gerade grau erscheint.

Ideal für Scheidungskinder, Patchworkfamilien und alle, die nach Antworten auf Kinderfragen rund um Trennung und Familie suchen. Ein wertvoller Ratgeber, der Eltern und Kinder ins Gespräch bringt und Mut macht, Gefühle zuzulassen und zu verarbeiten.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Marie Iľjaško: „Menschen hören überhaupt nur sehr wenig“
(Anthea Verlag, übersetzt von **Julia Miesenböck**, am **17.03.26** erschienen)

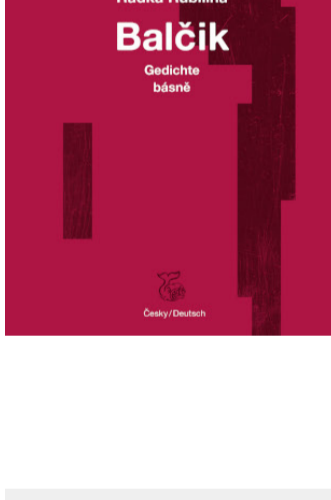


Marie Iľjaško erkundet in ihren Gedichten den urbanen Raum als Biotop für Tiere und Menschen. Zwischen Fasanen und Turmalinen, Regenbogenforellen, Mardern und Mäusen entstehen Stadtlandschaften von New York über Prag und Barcelona bis Tokio – eine Welt, in der der Mensch oft zur Nebenfigur wird und den Tieren nicht selten Unheil bringt, etwa im Krieg in der Ukraine.

Durch präzise Beobachtungen zeichnet Iľjaško ein sensibles Bild moderner Existenz, in der Nähe und Bedrohung dicht beieinander liegen.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Radka Rubilina: „Balčik“
(Kétos Verlag, übersetzt von **Ondřej Cikán**, am **18.03.26** erschienen)



Am Schwarzen Meer, in der bulgarischen Stadt Balčik (Baldschik), dem antiken Dionysopolis, befindet sich das Sommer Schloss der rumänischen Königin Maria, das unzählige kulturelle Einflüsse in sich vereint, samt Schlosspark, dem „Stillen Nest“. Außerdem steht in Balčik ein Tempel der Kybele.

Kybele war ursprünglich ein Mann, aus dessen Geschichtestil ihr Geliebter, der Jüngling Attis, erstand. Als dieser eine andere Frau heiraten wollte, schlug Kybele ihn mit Wahnsinn.

Rubilina vermengt in ihrem Gedichtband die Schicksale Kybeles und Marias mit den Sehnsüchten einer heutigen Sprecherin: Mythos und Gegenwart: Wer kann's unterscheiden?

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Über den Ehrgang

Tschechien ist 2026 Ehrgang der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrgangsauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Ehrgangsauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrgangsauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrgangsauftritt steht unter dem Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“. <https://czechia2026.com/de/>



Partner



Pressekontakt

Pressekontakt Ehrgang Tschechien
Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Literaturtest
c/o The Base Berlin ONE
Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-27
Fax +49 (0)30-531 40 70-99
tschechien@literaturtest.de
<http://literaturtest.de>

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.

Datenschutz & Informationspflicht
Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, c/o The Base Berlin ONE, Pestalozzistraße 5-8, 13187 Berlin, office@literaturtest.de, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen in Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessensabwägung gemäß Art. 6 I) DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. an Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung („Vergessenwerden“), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit beteiligen, denn Ihre Daten und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter. Das gilt schon immer, und dies gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).

